

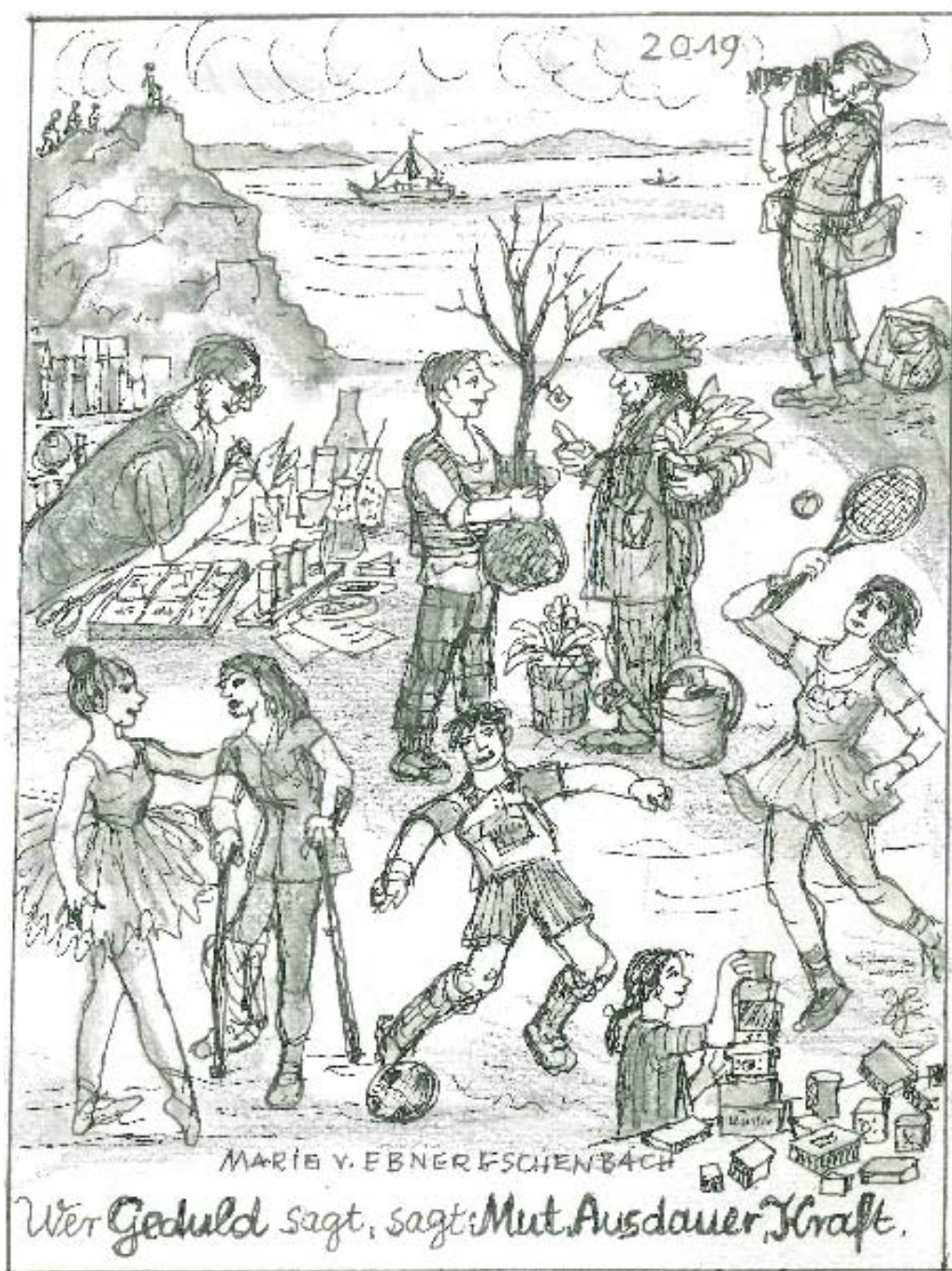
KULTUR - KALENDER

Theater Am Kurpark

VITALITY
RESIDENZ
Am Kurpark
Wien

APRIL 2023

Zeichnung: Inge Gänfle, Bewohnerin, in Memoriam



Mittwoch, 5. 4. 2023

15.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle



Begleitung durch:

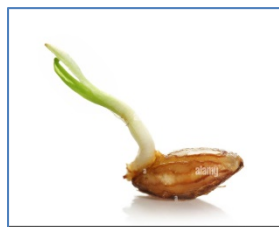
Michaela Huber

-intern-

Mittwoch, 5. 4. 2023

17.00 Uhr

Kapelle



-intern-

Bitte Maske mitnehmen

Bewegte Kennenlernrunde

Spaziergang durch den Kurpark Oberlaa mit süßem Abschluss

Sehr geehrte Damen und Herren,
diesmal möchten wir Sie ermuntern, nicht nur andere Bewohner/-innen sondern auch Ihre (neue) Lebensumgebung – den Kurpark- näher kennen zu lernen.

Wir laden alle „Neuankömmlinge“ (Bewohner/-innen, die in den letzten Monaten eingezogen sind) und „Langjährige“ herzlich zu diesem „bewegten“ gegenseitigem Kennenlernen ein. Wir wollen gemeinsam die schönsten Spazierwege im Kurpark und auch so manche stille Plätzchen gemeinsam entdecken.

Zeigen Sie uns Ihre schönsten Plätze!

Zum Abschluss machen wir einen Einkehrschwung in die Kurkonditorei.

Bei Schlechtwetter wird der Spaziergang auf Dienstag, 11. April 2023 verschoben.

Für den Spaziergang fallen keine Kosten an, doch die Konsumation in der Kurkonditorei ist bitte selbst zu begleichen

Andacht zur Osterzeit mit Abendmahl

Bald feiern wir Ostern. Wir erinnern uns an den Tod von Jesus und daran, dass er nicht tot im Grab bleibt.

Denn Gottes Liebe durchbricht mit der Auferweckung seines Sohnes die Mauer, die Tod und Leben trennt.

Gemeinsam denken wir in der Andacht vor Ostern darüber nach, was ein kleines Weizenkorn, das in den Boden fällt, damit zu tun hat.

Und wir feiern Abendmahl um den Tisch des Herrn.

Alle Christen und Christinnen sind dazu herzlich eingeladen!

**Mit Pfarrer Dr. Bernhard Hackl,
evangl. Thomaskirche Favoriten**

Die Kultur macht von 3. bis 14. April 2023 eine kurze Pause.

Osterwochenende
Sonntag, 9. 4. und
Montag, 10. 4. 2023
Restaurant



Osterwochenende

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ostern gehört zu den großen Familienfesten in unserem Kulturkreis. So wollen auch wir dieses Fest in der Gemeinschaft der Bewohnerinnen und Bewohner mit einem gemeinsamen Mittagessen (ev. nach dem Besuch des Festgottesdienstes in der Kapelle) feiern. Unsere Küche wird traditionelle Gerichte für dieses Fest vorbereiten.

Ostern gehört zu den beweglichen Festen, deren Kalenderdatum jedes Jahr variiert. Das Datum des Ostersonntags hängt vom ersten Frühlingsvollmond ab.

Alle übrigen beweglichen christlichen Feste werden vom Ostersonntag aus berechnet.

**Wir wünschen Ihnen ein
schönes Osterfest!**

Montag 17. 4. 2023

16.00 Uhr

Theater



**Bitte um Anmeldung an der Rezeption
oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0**

Eintritt :

Bewohner/-innen: € 13,00

Gäste: € 13,00

-öffentlich-

Bitte Maske mitnehmen

SZENISCHE LESUNG MIT DER KARAWANE SALZBURG

***"Ein Tag ohne Lachen ist
ein verlorener Tag"***

mit Christa und Agilo Dangl

Das Schauspieler-Ehepaar Christa und Agilo Dangl, kommt schon viele Jahre in die Vitality Residenz, um Bewohner/-innen mit ihren Programmen zu erfreuen. Sie arbeiten alle ihre Programme selbst aus und verfügen durch ihre Ausbildung als Schauspieler über ausgezeichnete dramaturgische Präsenz auf der Bühne. Erleben Sie wieder viele neue heitere Geschichten, Szenen und Erlebnisse, die zum Schmunzeln und Lachen anregen.

Denn Lachen hat auch eine heilende Wirkung für unser Gemüt und unsere Seele.

Donnerstag, 20. 4.2023

16.00 Uhr

Theater

**Bitte um Anmeldung an der Rezeption
oder unter der Tel.Nr. 01/680 81-0.**

Eintritt:

Bewohner/-innen: € 13,00

Gäste: € 13,00



-öffentlich-

Bitte Maske mitnehmen

L.v. Beethoven:

Sonate Nr. 17 d-Moll op.31/2 "Sturm"

Sonate Nr.21 C-Dur op. 53 "Waldstein"

F. Chopin:

Andante spianato & Grande Polonaise
Brillante Es-Dur op.22

Ballade g-Moll op. 23

Klavierkonzert

DER TITAN UND DER VISIONÄR

Mit der Pianistin **ELZBIETA MAZUR**

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

Angesichts des größten Unglücks, das einen Musiker treffen kann - dem Verlust seines Gehörs - beweist Beethoven seine besondere Begabung. Sein Ringen mit dem Schicksal macht ihn beinahe zu einem mythischen Helden, zu einem Titan, der alle Widrigkeiten des Lebens bezwingt. 1792 kam Beethoven dank der finanziellen Unterstützung seines damaligen Gönners, Ernst Ferdinand Graf von Waldstein, von Bonn nach Wien. 1804 komponierte er die Sonate in C-Dur, die er dem Grafen widmete. Die berühmte Sonate op. 31, die auch Sturmsonate genannt wird sowie die Waldsteinsonate stehen auf dem Programm des Konzertes.

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810-1849)

Frédéric Chopin war ein genialer Tondichter, der nicht nur die pianistische Kunst und die musikalische Entwicklung seiner Epoche stark geprägt hatte, sondern auch für die nachfolgenden Komponisten zur Inspiration und Vorbild wurde. In seinen Werken betritt er oftmals ein Neuland: als erster Komponist schuf er Balladen für Klavier, musikalische Tondichtungen, die die Eigenschaften einer dramatischen Erzählung sowie die Flexibilität einer Improvisation haben, ohne sich auf irgendwelche literarische Vorlage stützen zu müssen.

Die Künstlerin charakterisiert, dass sie sich mit den Werken besonders intensiv beschäftigt und auch die Entstehungsgeschichte dem Publikum näherbringt.

Ein Konzert, das nicht nur musikalisch sondern auch musikgeschichtlich Interessantes bietet.

Montag, 24. 4.2023

**16.00 Uhr
Theater**

Bitte um Anmeldung an der
Rezeption oder unter Tel. 01/680 81-0.
Bitte Maske mitnehmen

Eintritt:
Bewohner/-innen: € 13,00
Gäste: € 13,00



**Konzert-Programm wird
angesagt und moderiert.**

**-öffentlich-
Bitte Maske mitnehmen
Kein PCR-Test erforderlich**

Konzert

Bésame Mucho

(Übersetzung: küsse mich ganz fest)

**Lateinamerikanische Lieder
und Melodien mit dem
Souvenir-Quartett**

Barbara Kajetanowicz, Gesang
Johanna Chauta, Violine
Nicolás Mendoza, Viola
Camilo Obando, Kontrabass

Als Gast:
Jessica Bolivar, Percussion

Leitung: **Barbara Kajetanowicz**

Bésame mucho ist ein berühmtes und in unterschiedlichen Musikstilen interpretiertes Liebeslied der neueren Musikgeschichte. Es wurde von der mexikanischen Komponistin Consuelo Velázquez (1916–2005) komponiert, die auch den Text verfasste, und 1941 publiziert und erstmals aufgenommen wurde. Das Lied entwickelte sich zum internationalen Hit.

Das **Souvenir-Quartett** entstand während der Pandemie. Als Musiker hatten die Mitwirkenden das Bedürfnis, weiterzuspielen und aufzutreten, und da es an Konzerten und Bühnenmöglichkeiten mangelte, beschlossen sie, die Zeit für die Erarbeitung eines neuen Programms zu nutzen.

Das Hauptziel ist es, die Kultur Lateinamerikas in Österreich zu präsentieren und Möglichkeiten zu schaffen, in denen das europäische Publikum einen direkten Zugang zu lateinamerikanischer Musik hat, die sowohl von Musikern Lateinamerikas als auch Österreichs aufgeführt wird.

Das musikalische Angebot umfasst Lieder, Boleros und Tangos verschiedener lateinamerikanischer Komponisten. Man braucht kein Spanisch zu beherrschen, um die Rhythmen mit dem Körper und der Seele zu verstehen.

Die Inhalte der Musikstücke werden erläutert und erklärt, sodass sich das Publikum ganz auf die Schwingung der Musik einlassen kann.

¡Bienvenidos! (Herzlich Willkommen)

Mittwoch, 26. 4. 2023

16.00 Uhr

Theater

**Bitte um Anmeldung an der Rezeption
oder unter der Tel. 01/680 81-0.**



Freie Spende

-öffentlich-

Bitte Maske mitnehmen

**Konzert in Kooperation mit der Universität Wien für
Musik und darstellende Kunst**

Rico Imai

Geboren 2001, begann sie bereits im Alter von zwei Jahren Klavier zu lernen. Derzeit ist sie Studentin von Prof. Anna Malikova an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Klavierwettbewerbe, darunter der zweite Preis beim Osaka International Music Competition, die Goldmedaille beim Asian International Chopin Piano Competition und ein Sonderpreis bei der Hamamatsu International Piano Academy.

Im Jahr 2021 nahm sie am 18. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in Warschau teil.

Programm:

L. v. Beethoven (1770-1827):

Sonate Nr. 27 Op.90 [12:00]

J. Brahms (1833-1897):

7 Fantasien Op.116 [25:00]

-Pause-

M. Ravel (1875) 1937):

Gaspard de la Nuit [22:00]

A.N. Scriabin (1872-1915):

Sonate Nr. 2 [11:00]

